

über die Tätigkeit der Abteilung Diplomata s. XII. seit 1.

April 1922.

Im Verwaltungsjahr 1922 und in dem ersten Halbjahr von 1923 waren meine und meines Genossen Bemühungen durchaus auf die Druckvorberestungen für die Diplome Lothars III. gerichtet. H. Dr. v. Reinöhl konnte leider infolge seiner schwachen Gesundheit sich nur in geringem Ausmass an diesen Arbeiten ~~teil~~ beteiligen. Ausser den unvermeidlichen kleinen & Vorarbeiten wie Ergänzung der Literatur u. dgl. hat er die Fälschungsgruppe Trübeck bearbeitet und darüber einen Aufsatz geschrieben, der noch nicht veröffentlicht ist. Dann hat er die Siegel kritisch bearbeitet und eine Abhandlung darüber beim N. Archiv eingereicht. Seit April ¹⁹²³ war er nur mehr mit der Fertigstellung dieser Abhandlung beschäftigt ohne weiter Honorar zu beziehen und ist am 1. Juli wegen seiner ~~an~~ angegriffenen Gesundheit aus der Mitarbeiterschaft ausgeschieden. Die Diplomata-Abteilung ist ihm für seinen Eifer und seine Hingabe zu aufrichtigem Dank verpflichtet.

Über die sehr fördernde Tätigkeit von H. Prof. Hirsch verweise ich auf einen beiliegenden Bericht.

Das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit ist, dass nun das Ms. der Diplome Lothars bis zu seinem Kaiserung vollständig druckfertig vorliegt, was an unvermeidlichen kleinen Ergänzungen da und dort noch fehlt, läuft fortwährend ein. Die Bearbeitung des Restes ist soweit gediehen, dass der Druck jederzeit begonnen und unterbrochen fortgesetzt werden kann, namentlich wenn die Abteilung in die Lage kommt, eine Hilfskraft bei der Drucklegung zu verwenden, was